

Schulinternes Curriculum Französisch in der Einführungsphase

Übersichtsraster der Quartale I – IV am FvS

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Entre attentes et espoirs</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Risiken und Gefahren im Jugendalter Modernes Leben Soziale Netzwerke</p> <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <p>- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Soziales Umfeld, Gefahren, Versuchungen und Ausbrüche)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>Schreiben Leseverstehen (integriert)</p> <p>Zeitbedarf: ca. Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Ma vie, mes amis et les autres</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Beziehungen zu Familie und Freunden Emotionen und Aktionen in Schule und Privatleben</p> <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <p>- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>Schreiben Leseverstehen (integriert) Hör-Sehverstehen (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 20 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Etudier ou/et travailler</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Praktika und Ferienjobs (in Frankreich) Zukunftswünsche Herausforderungen der Arbeitswelt</p> <p>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</p> <p>- Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich - Arbeitsbedingungen</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>Schreiben Leseverstehen (isoliert) Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Visages du Maroc</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Geschichte des Landes Sehenswürdigkeiten und Reisemöglichkeiten Aspekte des aktuellen Stadt- und Landlebens</p> <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <p>- Leben und Reisen in der Stadt und auf dem Land - ausgewählte Bereiche des sozialen und politischen Lebens</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>Schreiben Leseverstehen (integriert) Sprechen (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben I – IV

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

EF UV I: Entre attentes et espoirs

Französisch als fortgeführte Fremdsprache
Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Stunden

Sprachlernkompetenz	<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themen: Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (soziales Umfeld, Versuchungen, Gefahren, Ausbrüche)</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: sich eigener und fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, Gemeinsamkeiten entdecken und Toleranz entwickeln</p> <p>Verstehen und handeln: aus dem Perspektivwechsel und der Erfahrung der Unterschiede heraus Verständnis und Handlungskompetenz entwickeln und kulturspezifische Besonderheiten beachten</p> <hr/> <p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Schreiben : unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden (z.B. Vortrag, Werbung, Warnung etc.)</p> <p>Sprechen: Rollenspiele, Erfahrungen, Meinungen, Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen</p> <p>Leseverstehen: bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zu den Themen <i>attentes, risques et espoirs</i>; Redemittel für <i>Diskussionen</i>, z.B. <i>lutter pour et contre qc</i></p> <p>Grammatische Strukturen : gérondif, Negation als Subjekt (Rien ne ...), Wiederholung der Adjektive in Verbindung mit „de“ statt Teilungsartikel vor vorgestellten Adjektiven und wechselnder Bedeutung bei Vor-/Nachstellung</p> <hr/> <p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>besprechender Umgang: Informationen aus dem Internet, Auszüge aus Jugendbüchern, Statistiken vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale Gestaltungsmerkmale beachten</p> <p>gestaltender Umgang: Internetrecherchen zu aktuellen Zahlen und Statistiken, Problemfeldern und Diskussionen Texte des täglichen Gebrauchs verfassen</p>	Sprachbewusstheit
Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen		Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig behoben werden
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungsartikel, Ratgeber, Präventionsmaßnahmen, Auszüge aus Jugendzeitschriften, Internetbeiträge, Umfragen, Werbung, <i>Horizons Dossier Les ados</i></p> <p>Literarische Texte: z.B. Auszüge aus Jugendromanen, Chansons, BD Jo</p> <p>Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Spielfilmen oder Dokumentationen, Videoclips (z.B. Werbung)</p>		
Projektvorhaben		
Sind anzupassen an Voraussetzungen der Lerngruppe und die zeitlichen Ressourcen. Möglich wären: Referate, (fächerübergreifende) Recherchen, Interviews, Aufführungen, Praktika etc.		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Aufgaben zu einem Sachtext in den AFB I-III</p> <p>Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>		

EF UV II: Ma vie, mes amis et les autres

Französisch als fortgeführte Fremdsprache

Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Stunden

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachlernkompetenz</p>	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themen: Beziehung zu Familie und Freunden / Emotionen und Aktionen / unterschiedliche Formen des Zusammenlebens / Beziehungen zwischen den Generationen</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: sich eigener sowie fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und Gemeinsamkeiten entdecken, kritisch reflektieren und Toleranz entwickeln</p> <p>Verstehen und handeln: Perspektivwechsel; aus der Erfahrung der Unterschiede heraus Verständnis und Handlungskompetenz entwickeln</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Hör- / Hör-Sehverstehen: Videoausschnitten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Auszüge aus dem Film LOL)</p> <p>Schreiben : Texte wiedergeben und zusammenfassen sowie Formen des kreativen Schreibens unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale anwenden: z.B. persönlicher Brief / Blog / E-mail / Tagebucheintrag etc.</p> <p>Sprachmittlung: relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Infos von Websites) in der Zielsprache sinnvoll zusammenfassen</p> <p>Sprechen: Rollenspiele, Erfahrungen, Meinungen, Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen</p> <p style="text-align: center;">Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zu être jeune / brosser le portrait de qn</p> <p>Grammatische Strukturen : Revision erforderlicher grammatischer Strukturen (z.B. Verben auf -indre (craindre, plaindre); evtl. rezeptiv das passé simple, Conditionnel passé, si-Sätze</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>besprechender Umgang: Informationen aus dem Internet, Statistiken und Filmszenen vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale und filmische Gestaltungsmerkmale beachten</p> <p>gestaltender Umgang: Texte des täglichen Gebrauchs (s.o.) verfassen – auch zur kreativen Auseinandersetzung mit verschiedenen Ausgangstexten</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachbewusstheit</p>
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Auszüge aus dem LOL- Drehbuch; <i>Horizons Dossier Les ados</i></p> <p>Literarische Texte: z.B. Auszüge aus Jugendromanen</p> <p>Medial vermittelte Texte: Chansons, Auszüge aus Spielfilmen (s.o.) und Fernsehsendungen, Auszüge aus Blogs, Videoclips</p>		
Projektvorhaben		
<p>Sind anzupassen an Voraussetzungen der Lerngruppe und die zeitlichen Ressourcen. Möglich wären: Referate, (fächerübergreifende) Recherchen, Interviews, Aufführungen, Praktika etc.</p>		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Aufgaben aus den AFB I – III zu einem Sachtext sowie Aufgaben zu einem Filmauszug</p> <p>Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

EF UV III: Etudier ou/et travailler

Französisch als fortgeführte Fremdsprache
Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Stunden

Sprachlernkompetenz	<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themen: Erfahrungen aus dem Praktikum und dem Arbeitsleben, Beschäftigungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und Gemeinsamkeiten entdecken</p> <p>Verstehen und handeln: aus dem Perspektivwechsel und der Erfahrung der Unterschiede heraus Verständnis und Handlungskompetenz entwickeln und kulturspezifische Besonderheiten beachten</p> <hr/> <p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Schreiben : diskontinuierliche Texte in kontinuierliche Texte umschreiben; Texte adressatengerecht verfassen</p> <p>Leseverstehen: bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprachmittlung: relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Infos von Websites oder Interviews) in der Zielsprache sinnvoll zusammenfassen; als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache (ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik) mündlich und schriftlich wiedergeben bzw. weitergeben; Zusammenfassen eines deutschen Textes auf Französisch und umgekehrt</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen: Rollenspiele durchführen, Erfahrungen, Meinungen und Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen und begründet vertreten</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zum Thema <i>le travail</i> und Redemittel zum Austausch über Erfahrungen und Wünsche bzgl. der Arbeitswelt und des Studiums</p> <p>Grammatische Strukturen: Wiederholung der Verbergänzungen, Verwendung von zwei Objektpronomen, Einführung der Relativpronomen <i>lequel, avec lequel</i> etc., <i>dont, faire faire / laisser faire</i></p> <hr/> <p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>besprechender Umgang: Informationen aus dem Internet, Statistiken vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (Annoncen, Interviews, Erfahrungsberichte etc.)</p> <p>gestaltender Umgang: Texte des täglichen Gebrauchs verfassen; Internetrecherche zu einzelnen Tätigkeitsfeldern und aktuellen Besonderheiten; Qualifikationen präsentieren</p>	Sprachbewusstheit
Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen		Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig behoben werden
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: deutsche und französische Interviews und Zeitungsartikel; Stellenanzeigen, Erfahrungsberichte; <i>Horizons Dossier Le monde du travail</i>, FUF 134/2015 <i>Entrer dans le monde du travail</i></p> <p>Literarische Texte: z.B. (Auszüge aus) BD Tardi/Pennac: <i>La Débauche</i></p> <p>Medial vermittelte Texte: Chansons, Auszüge aus Spielfilmen (z.B. <i>Auberge espagnole</i>, <i>Chante ton bac d'abord</i>) und Videodokumentationen (z.B. Berufsportraits), Videoclips</p>		
Projektvorhaben		
Sind anzupassen an Voraussetzungen der Lerngruppe und die zeitlichen Ressourcen. Möglich wären: Referate, (fächerübergreifende) Recherchen, Interviews, Aufführungen, Praktika etc.		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Aufgaben zu einem Sachtext in den AFB I-III sowie zur Teilkompetenz Sprachmittlung</p> <p>Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

EF UV IV: Visages du Maroc Französisch als fortgeführte Fremdsprache Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Stunden

Sprachlernkompetenz Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themen: Le das traditionelle und moderne Marokko, Leben und Reisen in Marokko (Stadt vs. Land)</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und Gemeinsamkeiten entdecken; Vielfalt Marokkos sowie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Reiseziele erkennen; Lebenswirklichkeiten begreifen und vergleichen</p> <p>Verstehen und handeln: aus dem Perspektivwechsel und der Erfahrung der Unterschiede heraus Verständnis und Handlungskompetenz entwickeln und kulturspezifische Besonderheiten beachten</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Schreiben : einen Reisebericht verfassen; Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen angemessen in die eigene Texterstellung / Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen und Beispiele stützen</p> <p>Leseverstehen: bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen: Rollenspiele, Erfahrungen, Meinungen, Positionen präsentieren und in Pro- und Contra- Diskussionen einbringen</p> <p style="text-align: center;">Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zu den Themen Geografie und Gesellschaft und Redemittel für Präsentationen</p> <p>Grammatische Strukturen : Subjonctif</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>besprechender Umgang: Informationen aus dem Internet, Statistiken und Filmszenen vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten</p> <p>gestaltender Umgang: Reiseberichte, Werbetexte und Texte des täglichen Gebrauchs verfassen</p>	Sprachbewusstheit Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
Texte und Medien Sach- und Gebrauchstexte: Fotos, Reiseberichte, Landkarten, Zeitungsartikel, dt. und frz. Reiseführer, <i>Horizons Dossier Le monde francophone</i> , À plus! Charnières. Nouvelle édition, Cornelsen 2016. Literarische Texte: Auszüge aus Jugendromanen Medial vermittelte Texte: Chansons, Auszüge aus Spielfilmen (z.B. Exit Marrakech)		
Projektvorhaben Sind anzupassen an Voraussetzungen der Lerngruppe und die zeitlichen Ressourcen. Möglich wären: Referate, (fächerübergreifende) Recherchen, Interviews, Aufführungen, Praktika etc.		
Lernerfolgsüberprüfungen Zweiteilige mündliche Kommunikationsprüfung: zusammenhängendes Sprechen und Teilnahme an Gesprächen Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen,		